

# Anlage 1

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 19.09.2019

## **Klimaneutrales München bis 2035 – Maßnahme 8: Klima- und Artenschutz durch Förderung der ökologischen Landwirtschaft**

### **Antrag**

Die LH München verpflichtet sich in ihren städtischen Verpflegungseinrichtungen ein größeres Angebot an vollwertigen veganen und vegetarischen Gerichten anzubieten, die möglichst bald zu 100% bio-zertifiziert und nach Möglichkeit regional und saisonal sind.

Zudem sorgt sie für einen höheren Anteil bio-zertifizierter Produkte auf dem Oktoberfest, orientiert an den Forderungen des Aktionsbündnisses *Artgerechtes München*.

### **Begründung:**

Die Landwirtschaft ist besonders stark vom Klimawandel betroffen. Sie verursacht Treibhausgasemissionen<sup>1</sup> – kann jedoch auch sehr viel zum Klimaschutz beitragen. Dabei spielt gerade der Umstieg auf den ökologischen Anbau eine große Rolle. Eine vom Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) finanzierte Studie der Technischen Universität München aus dem Jahr 2014 zeigt, dass ökologische Betriebe gerade im Bereich CO<sub>2</sub>-Speicherung durch Humusaufbau besonders zum Klimaschutz beitragen. Deshalb gilt es diese zu stärken und auch das Angebot in den städtischen Kantinen dementsprechend auszurichten. Dank des erfolgreichen Volksbegehrens „Rettet die Artenvielfalt“ wird das Angebot an saisonalen und regionalen Bioprodukten in Bayern außerdem zeitnah steigen.

Auch was wir konsumieren ist bekanntlich für den Klimaschutz von hoher Bedeutung, entsprechend sollte das Angebot der Gerichte in den städtischen Kantinen dies berücksichtigen. Es sollte zumindest immer ein vollwertiges veganes Gericht und ein vollwertiges vegetarisches Gericht angeboten werden. Mittelfristig soll der Anteil an vegetarischen und veganen Gerichten auf 75 Prozent ansteigen, denn der Fleischkonsum trägt bekanntlich zu einem hohen Anteil zur Klimaerwärmung bei.

Das Münchner Oktoberfest als wichtiger Tourismusmagnet und mit seiner besonderen Bedeutung für die Münchner\*innen muss hier ebenfalls nachziehen.

---

<sup>1</sup> Nach einer aktuellen Berechnung des Umweltbundesamtes entstanden im Jahr 2017 durch die landwirtschaftliche Produktion in Deutschland 65,4 Millionen Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente. Das entspricht etwa 7,2 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen,  
<https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/umwelt/klima/klimaschutz-und-landwirtschaft/>

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

**Fraktion Die Grünen – rosa liste**

Initiative:

Sabine Krieger, Katrin Habenschaden, Dominik Krause, Anna Hanusch, Herbert Danner,  
Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates

Datum: 06.02.20  
Telefon: 0 233-92222  
Telefax: 0 233-27645  
Dr. Alexander Dietrich

## Anlage 2

**Personal- und  
Organisationsreferat**  
Der Referent

**Stadtratsantrag „Klimaneutrales München bis 2035 – Maßnahme 8: Klima- und  
Artenschutz durch Förderung der ökologischen Landwirtschaft“ (Antrag Nr. 14 -20 / A  
05950)**

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

**An das  
Referat für Gesundheit und Umwelt**

Bei der Beantwortung des o.g. Stadtratsantrages der Stadtratsfraktion Die Grünen/Rosa Liste vom 19.09.2019 beschränkt sich die Stellungnahme des POR in seiner Zuständigkeit auf die Situation in den drei städtischen Kantinen (Rathaus, Baureferat, Kreisverwaltungsreferat).

Die städtischen Kantinen sind seit 2016 bio- zertifiziert.

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 23.10.2019 die Erhöhung bestimmter Lebensmittelqualitäten von Produkten aus ökologischer Erzeugung bzw. artgerechter Haltung in den städtischen Kantinen zum 01.01.2020 - unter Berücksichtigung einer zwölfmonatigen Übergangszeit - beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 15409).

Darüber hinaus wurde das POR unter Einbindung des RGU beauftragt, eine Machbarkeitsstudie bezüglich der notwendigen Rahmenbedingungen für mehr Nachhaltigkeit in den städtischen Kantinen erstellen zu lassen und diese dem Stadtrat im Herbst 2020 vorzulegen. Die Studie wird konkrete Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen zu folgenden Punkten aufzeigen:

- Erhöhung von Fleisch aus artgerechter Tierhaltung (100 %)
- Einsatz von Produkten aus Direktvermarktung (100 km Umkreis)
- Steigerung des veganen und vegetarischen Angebotes.

Aus den vorgenannten Ausführungen lassen sich die seit mehreren Jahren umfangreichen Bestrebungen zu mehr Nachhaltigkeit in den städtischen Kantinen erkennen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alexander Dietrich

## Anlage 3

Datum: 22.04.2020  
Telefon: 0 233-92794  
Telefax: 0 233-26935  
Frau Subasic  
elma.subasic@muenchen.de

Personal- und  
Organisationsreferat  
Geschäftsleitung  
POR-GL1

### **Klimaneutrales München bis 2035 – Maßnahme 8: Klima- und Artenschutz durch Förderung der ökologischen Landwirtschaft**

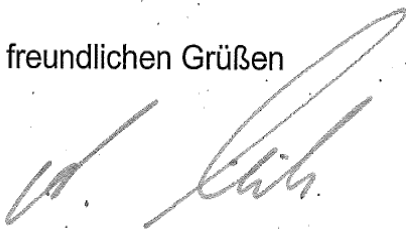
Antrag Nr. 14-20 / A 05950 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 19.09.2019, eingegangen am 19.09.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V17999

Mitzeichnung des Personal- und Organisationsreferats

### **An das Referat für Gesundheit und Umwelt**

Das Personal- und Organisationsreferat zeichnet die o.g. Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alexander Dietrich  
Personal- und Organisationsreferent

## Anlage 4

Klimaneutrales München bis 2035 – Maßnahme 8:  
Klima- und Artenschutz durch Förderung der  
ökologischen Landwirtschaft  
Antrag Nr. 14-20 / A 05950 von der  
Fraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 19.09.2019, eingegangen am 19.09.2019

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17999**

Beschluss des Unterausschusses vom 31.03.2020

**An Frau berufsm. Stadträtin Stephanie Jacobs**

Sehr geehrte Frau Jacobs,

das Referat für Bildung und Sport zeichnet oben genannte Beschlussvorlage unter der Maßgabe folgender Änderungen mit:

Punkt 2, Seite 3: statt „Bei den Kitas gehört die LHM mit einem Bio-Anteil von über 50 % bundesweit nach wie vor zu den Vorreitern.“ bitte folgenden Satz: „**Insbesondere** bei den Kitas gehört die LHM mit einem Bio-Anteil von über 50 % bundesweit nach wie vor zu den Vorreitern.“

Punkt 1 Seite 8, Antrag der Referentin: Bitte Änderung der Federführung  
„Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, Vorschläge für eine klimafreundlichere Gestaltung des Verpflegungsangebots in städtischen Bildungseinrichtungen unter Einbindung des Referats für Gesundheit und Umwelt zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen“.  
Ebenso ist der Entscheidungsvorschlag in der Kurzübersicht zu ändern.

Mit freundlichen Grüßen



Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

# Anlage 5

Datum: 02.03.2020  
Telefon: 089 233-23977  
Telefax: 089 233-26057  
Herr Dr. Urbainczyk  
gerhard.urbainczyk@muenchen.de

**Kommunalreferat**  
Steuerung und Betriebe

Klimaneutrales München bis 2035 - Maßnahme 8: Klima- und Artenschutz durch Förderung der ökologischen Landwirtschaft  
Antrag Nr. 14-20 / A 05950 von der Fraktion DIE GRÜNEN/Rosa Liste vom 19.09.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17999  
Mitzeichnung des Kommunalreferats

## **An das Referat für Gesundheit und Umwelt**

Das Kommunalreferat zeichnet die o.g. Beschlussvorlage mit.

  
~~Kristina Frank~~  
Kommunalreferentin

Edwin Grodeke  
Vertreter der Referentin

## Anlage 6

**Von:** bfm.beschlusskoordination.kvr

**Gesendet:** Freitag, 28. Februar 2020 12:47

**An:** mailbox rl-rb-sb.rgu

**Cc:** Sandra Gebhart; bfm direktion-nord.kvr; bfm direktion-sued.kvr

**Betreff:** WG: Zul\_BV\_Klimaneutrales München bis 2035\_Maßnahme 8\_Klima- und Artenschutz durch Förderung der ökologischen Landwirtschaft\_RGU\_stadtweite\_Abstimmung\_Termin 5

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der sehr engen Zeitschiene zur Stellungnahme konnten wir uns nicht intensiv mit allen Aspekten der Beschlussvorlage befassen. Dennoch stimmen wir dem Beschluss grundsätzlich zu. Die dort vorgesehene Zusammenarbeit muss im weiteren Verlauf jedoch insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Personalressourcen konkretisiert werden. Zudem ist das Warenangebot der Feuerwehrkantinen bereits heute auf die Bedürfnisse des Einsatzdienstes und der darin tätigen Mitarbeitenden zugeschnitten. Veränderungen, gerade auch im Hinblick auf die Preisgestaltung in den Kantinen, müssen daher intensiv vorbereitet werden und benötigen ggf. auch konkretes finanzielles Engagement der Stadt München.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Appel

Landeshauptstadt München

KVR Hauptabteilung IV, Branddirektion

VS33 - Beschlusswesen

An der Hauptfeuerwache 8, 80331 München

Tel.: +49 (089) 2353-83000 / -83301

Fax: +49 (089) 2353-81399

E-Mail: bfm.beschlusskoordination.kvr@muenchen.de